



- NWZ VIDEOS
- NWZ BILDER
- NWZ HANDYSCOUT
- NWZ ePAPER
- NWZ ABO
- LESER FORUM
- NWZ SHOP

RSS-Dienste | Webcams | Mobil | Kontakt | Impressum | Login Suchen

- AKTUELLES
- AUS DER REGION
- KUNDENSERVICE
- ANZEIGEN & MÄRKTE
- RAT & TAT

Home » Aus der Region » Stadt Oldenburg

- Oldenburg (Stadt)
- Bremen
- Wilhelmshaven
- Delmenhorst
- Ammerland
- Cloppenburg
- Friesland
- Oldenburg (Kreis)
- Vechta
- Wesermarsch
- Regionalsport

OLDENBURG, 21. November 2011

0

Anschlag auf jüdischen Friedhof in Oldenburg

Kriminalität Maskierte werfen mit Farbbeuteln – Polizist bei Verfolgung verletzt

Artikel Video Fotostrecke



Die fünf Täter waren mit Sturmhauben maskiert. Ein Polizist, der die Männer überraschte, wurde mit Pfefferspray verletzt.

VON RAINER DEHMER UND JASPER RITTNER

Der Friedhof: Sechs Grabsteine wurden in der Nacht zu Sonnabend von Farbbeuteln getroffen. BILD: Tobias Frick

OLDENBURG - Anschlag auf den jüdischen Friedhof einen Tag vor dem Totensonntag: Unbekannte haben in der Nacht zu Sonnabend Farbbeutel

auf den Friedhof an der Dedestraße geworfen. Dadurch wurden sechs Grabsteine mit weißer Farbe beschmiert. Da ein politischer Hintergrund nicht ausgeschlossen werden kann, hat der Staatsschutz der Polizei die Ermittlungen aufgenommen.

Wie die Polizei am Sonntag mitteilte, hatte ein 39-jähriger Polizist, der gegen 3 Uhr privat in Osterburg unterwegs war, die Tat entdeckt. Als er mit seinem Fahrrad von der Dedestraße in die Dragonerstraße fuhr, sah er, wie fünf mit Sturmhauben maskierte Personen Farbbeutel in Richtung des Friedhofs warfen. Als er die Unbekannten stellen wollte, flüchteten die Täter.

Der Beamte verfolgte die Gruppe bis zu einem Parkplatz an der Kampfstraße. Dort bekam er einen der Maskierten zu fassen. Doch der Mann drehte sich um und sprühte dem Beamten Pfefferspray ins Gesicht. Der verletzte Polizist informierte zwar sofort seine Kollegen. Die Fahndung nach den Farbbeutel-Werfern blieb jedoch erfolglos. Mindestens drei von ihnen sollen mit Jeans und dunklen Bomberjacken bekleidet gewesen sein.



Video: **Anschlag auf jüdischen Friedhof**



Fotostrecke: **Farbschmiererei auf jüdischem Friedhof in Oldenburg**

Ermittelt wird nun wegen Störung der Totenruhe, Sachbeschädigung und gefährlicher Körperverletzung. In einer ersten Reaktion hat die Polizei Streifen bei jüdischen Objekten verstärkt.

Sara-Ruth Schumann, die Vorsitzende der jüdischen Gemeinde, reagierte betroffen. „Gerade in der aktuellen Zeit müssen wir hellwach sein“, mahnte sie. Sie hoffe, dass die Täter schnell ermittelt werden.

Auf dem jüdischen Friedhof an der Dedestraße befinden sich 230 Grabsteine aus den Jahren 1814 bis 1972. Der Friedhof wurde vor elf Jahren geschlossen. Die neue Anlage befindet sich in Kreyenbrück.

Hinweise an die Polizei unter Tel. 790-41 15.

TIPP DER WOCHE

Unser Winterreifen-Special
Standa Vertragshändler: SKUDDA
Autohaus Frank Voigt
Immer gut im Fahrer! Bloherfelder Str. 242-244 • Oldenburg

NWZ-SPEZIALE

- Weihnachtsmärkte
- Neonazi-Terror
- Berichte zur EWE
- Oldenburger Pferdetage
- Zeteler Markt
- NWZ-Ausbildungspreis
- PIA
- Tote Säuglinge in Bremen
- Reformpläne Bundeswehr
- Halloween-Partys
- Kibum Oldenburg
- Freimarkt Bremen
- Oldenburger Pferdetage
- Hochschul-Spezial
- Jade-Weser-Port
- Region ganz vorn
- Oberschule in der Region
- 475 Jahre Jever
- Oldenburger Schlosshöhe
- A20 Küstenautobahn
- B 212 neu
- Werder Bremen
- EWE Baskets Spezial
- VfL Handball-Frauen
- 3. Handball-Liga West
- VfB Oldenburg
- Faustball-Nachrichten
- Schleuderball

ANZEIGE



UMFRAGE

Ist der öffentliche Druck auf die Fußball-Schiedsrichter zu hoch?

- Ja, es muss nicht jede Schiedsrichter-Entscheidung öffentlich diskutiert werden.
- Nein, das muss ein Bundesliga-Schiedsrichter aushalten können.
- Es wird Zeit, dass die Leistung des Schiedsrichter mehr gewürdigt und respektiert wird.

Bitte übertragen Sie die Zeichen in das Textfeld!

MARKTPLATZ

- Regional
- Immobilien
- Automarkt
- Flohmarkt

Jobs

ANSPRECHPARTNER

- Privatanzeigen
- Geschäftsanzeigen
- Abonnement

Und Ihre Bank?

BREMER LANDESBANK